

BITTE HELFEN SIE MIT, UNSEREN WALD ZU RETTEN !



WINDENERGIE IST ZUFALLSSTROM  
WINDSTROM IST NICHT GRUNDLASTFÄHIG  
WINDENERGIE IST NICHT KOSTENLOS

**DIE GEFAHREN  
FÜR UNSEREN WALD DURCH  
WIND-INDUSTRIEANLAGEN**

- Fragmentierung des Waldes
- Sturmschäden & Austrocknung
- Waldbrandgefahr
- Bodenversiegelung
- Zerstörung von Ökosystemen
- Zerstörung d. Lebensräume für Tiere
- Vogelschlag / Insektenschlag



Blick vom  
Holzland bei Perach

Im Lengthal bei Mehring sind ein Dutzend verschiedener Fledermausarten gefährdet. Im Vogelschutzgebiet bei Haiming gibt es dutzende geschützte, bedrohte und sogar vom Aussterben bedrohte Vögel, u. a. den Schwarzstorch. Die Untere Alz ist ein FFH- und Naturschutzgebiet mit insges. 760 ha.

**IMMOBILIEN - WERTVERLUST ?**



Wer kauft eine Immobilie mit Blick auf ein  
Wind-Industriegebiet?

Wie hoch werden die  
Wertverluste unserer  
Immobilien sein?

**BESUCHEN SIE UNSEREN STAMMTISCH AN JEDEM 1. FREITAG DES MONATS UM 19:30 UHR**  
Den Veranstaltungsort geben wir auf unserer Homepage unter dem Link „Veranstaltungen“ bekannt.

**Weitere Informationen finden Sie unter: WWW.GEGENWIND-ALTOETTING.DE**

Unsere Aktivitäten kosten nicht nur Engagement, Mut & Kraft, sondern auch Geld! Bitte unterstützen Sie die Bürgerinitiative Gegenwind Altötting mit einer Schenkung:

IBAN: DE33 7116 0000 0101 1936 43  
Kontoinh.: Daniela Segtrop  
Verwend.zweck: "Schenkung" (WICHTIG)

V.i.S.d.P.: Bernhard Lammer  
84556 Kastl Raiffeisenstr. 6  
info@gegenwind-altoetting.de



**IHRE STIMME  
FÜR UNSEREN  
WALD**

**BÜRGERENTSCHEID  
IN IHRER GEMEINDE**

40 WINDRÄDER BEI  
UNS IM SCHWACH-  
WINDGEBIET

**DIE FOLGEN:**

ZERSTÖRUNG DER  
LEBENSÄUERE FÜR  
TIERE & PFLANZEN

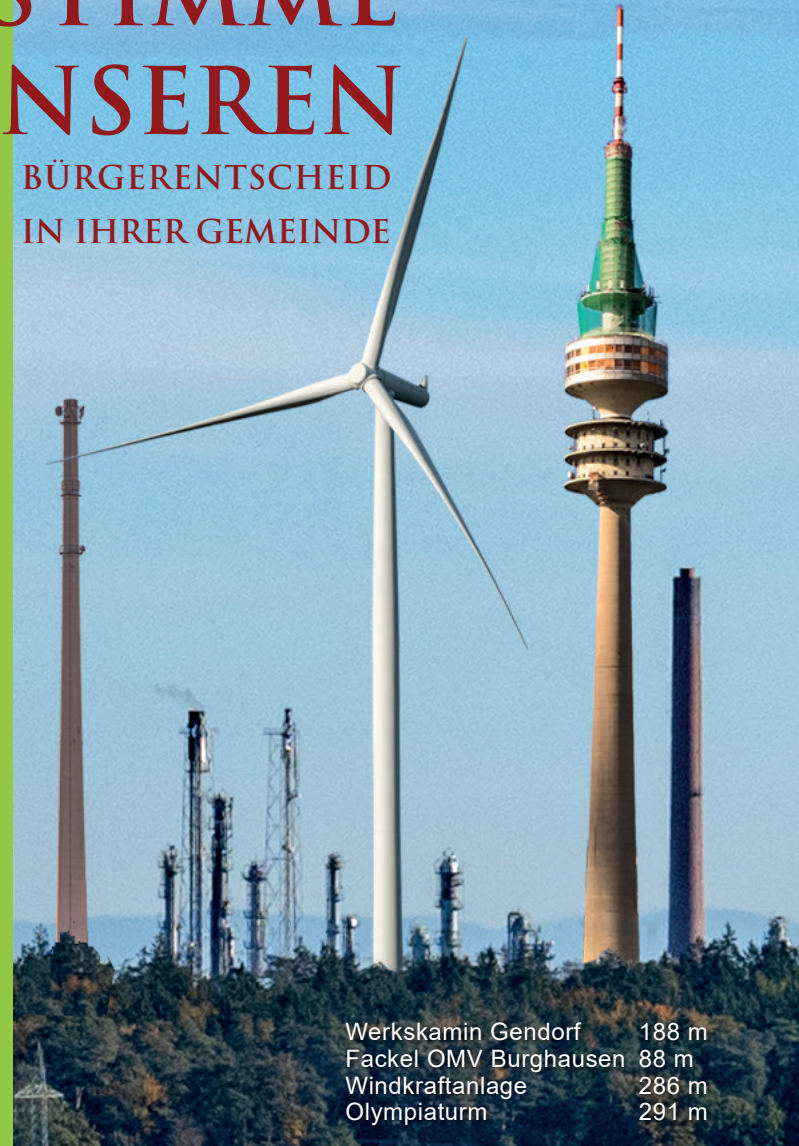
GEFÄHRDUNG  
FÜR UNSER  
GRUNDWASSER

GESUNDHEITS-  
RISIKEN

WALDBRAND-  
GEFAHR

STEIGENDE  
ENERGIEKOSTEN

IMMOBILIEN-  
WERTEVERFALL?



Werkskamin Gendorf	188 m
Fackel OMV Burghausen	88 m
Windkraftanlage	286 m
Olympiaturm	291 m

**40 OLYMPIATÜRME IN  
UNSEREM WALD ???**



# PETER V. ZUMBUSCH

HANDELSBLATT 19.02.2024

„Der Standort Burghausen, beruhigt von Zumbusch, sei durch einen Entscheid gegen Windkraft **NICHT** direkt in Gefahr“  
Strom würde man auch anderweitig bekommen.

PNP 24.02.2024

Die Stromversorgung des Chemiedreiecks betrachten auch wir, unabhängig vom Gelingen des Windparks Altötting, als gesichert.

**NEIN**  
DIE INDUSTRIE HAT  
NIE BEHAUPTET, DASS  
DER WOHLSTAND UN-  
SERER REGION VOM  
BAU DER WINDRÄDER  
ABHÄNGT

PNP

ERWIN SCHNEIDER  
LANDRAT / PNP 29.04.2023

Die Windräder würden „die Region 18 nicht retten, was die Energieversorgung angeht.“ „Hierbei handle es sich um ein Prestigeobjekt der Staatsregierung.“

PNP

DR. BERNHARD LANGHAMMER  
SPRECHER VON CHEMDELTA BAVARIA / PNP 16.07.2023

Mit den 40 Windrädern, die sich einmal im Öttinger Forst drehen, könnten maximal 10% des Strombedarfs der Industrie gedeckt werden.“  
„Diese Menge ist nicht entscheidend für die Zukunft der Chemie“

Ansicht: Hirten / Marienberg



# RETTET DEN WALD

FÜR UNSERE KINDER

Ein Baum braucht 60-80 Jahre zum Wachsen!

Fragmentierter Wald mit offenem Kronendach ist anfällig für Trockenheit, Sturmschäden & Borkenkäfer!

Unser 13.000 Jahre alter Waldboden kann nicht mehr ersetzt werden, wenn er Fundamenten weichen muss!

Der Wald ist unsere grüne Lunge!

DIESER WALD IST UNSER SAUERSTOFFLIEFERANT UND CO2 SPEICHER !

## AUSWIRKUNGEN AUF UNSER GRUNDWASSER

**ANSTIEG DER NITRATWERTE**  
im Trinkwasser durch Waldrodung & großflächige Belichtung im Wald

**NEGATIVE BEEINFLUSSUNG DES WASSERHAUSHALTS** durch Bodenversiegelung

**PFOA UND GEFAHENSTOFFE IM GRUNDWASSER**  
als Folge baubedingter Zerstörung der Bodenzone und deren Pufferwirkung

**ÜBERLASTUNG DER AKTIVKOHLEFILTER**  
von Trinkwassergewinnungsanlagen

(Quellen: www.ahabc.de / Umweltbundesamt / Umweltbericht Burgkirchen)

ChemDelta benötigt rund 5,4 TWh Strom pro Jahr (Stand 2019). Die geplanten 40 Windkraftanlagen könnten maximal 10 % dieses Strombedarfs decken. Bis 2050 wird sich der Strombedarf mindestens verdoppeln, dann sind es nur noch 5% !

## WOHER KOMMEN DIE RESTLICHEN 95% DES STROMS?

Anlagenhöhe: 286 m gesamt  
199 m Nabenhöhe

Fundament: Tiefe bis 4 m  
Gewicht 7.000 t

Durchmesser: ca. 30 m

Material: Beton 2.800 m<sup>3</sup>  
Stahl 180 t

Stahlbetonturm: Höhe 200 m  
Gewicht 2.800 t

Maschinenhaus: Gewicht 120 t

Rotorblätter: Gewicht 60-80 t



Bau eines Betonfundaments für ein Windrad